



Pressemitteilung zum 50-jährigen Jubiläum der Landesschulgremien

Mit dem Jahr 2025 begehen der Landesschülerrausschuss, der Landeselternausschuss sowie der Landesausschuss des pädagogischen Personals ihr 50-jähriges Bestehen als wichtige Stimmen der Berliner Bildungspolitik. Aus diesem Anlass fand am Montag, 22.09.2025, eine große Festveranstaltung im Roten Rathaus statt.

Vor einem halben Jahrhundert, in den 1970er-Jahren, wurden die Gremien durch einen Beschluss des damaligen West-Berliner Abgeordnetenhauses ins Leben gerufen. Ihr Ziel war es von Beginn an, die Stimmen der Schüler:innen, Elternschaft und Lehrerschaft in bildungspolitischen Fragen zu bündeln, nach außen zu vertreten und die Schule zu einem Ort gemeinsamer Gestaltung zu verändern.

Hierzu sagt der Vorsitzende des Landesschülerrausschusses, Orcun Ilter: „Gerade für uns Schüler:innen ist es sehr besonders, dass seit 50 Jahren eine Stimme existiert, welche unsere Belange nach außen hin vertritt. Von Themen wie kaputte Schulen bis hin zur Verbesserung der politischen Bildung gilt der Landesschülerrausschuss als eine wichtige Instanz für eine schüler:innenfreundliche Bildungspolitik.“

Norman Heise sagt als Vorsitzender des Landeselternausschusses: „Wir feiern uns nicht, weil wir alt sind – sondern weil wir etwas bewegen. Seit 50 Jahren geben Eltern in diesem Land nicht nur ihre Kinder in die Schule, sondern auch ihre Meinung, ihre Zeit und manchmal ihre Nerven – damit am Ende bessere Bildung dabei herauskommt.“

„Nach 50 Jahren Mitsprache gilt vor allem eines: Unsere Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt – zurück zur Zeit am Kind. Sie brauchen intakte Schulen, verlässliche Unterstützung und Zeit zum Lernen. Das gelingt nur, wenn Politik und Verwaltung den pädagogischen Fachkräften vertrauen, sie einbinden und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen. Dieses Jubiläum ist ein Anlass, den Blick nach vorn zu richten – und die nächsten 50 Jahre mutig, engagiert und lebendig zu gestalten“, sagt der Vorsitzende des Landesausschusses des pädagogischen Personals Timm Jones.

Zu den Gratulant:innen zählen die Schulsenatorin Katharina Günther-Wünsch, die Journalistin Susanne Vieth-Entus und der Vorsitzende des Landesschulbeirates Kai Oberbach.

Seit ihrer Gründung leisten die Gremien einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Berliner Bildung. So setzte sich der Landesschülerrausschuss erfolgreich für die Einführung des Schulfachs Politik in der Mittelstufe ein. Der Landeselternausschuss spielte und spielt

eine entscheidende Rolle auf dem Weg und der Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive. Bis heute gelten alle drei Ausschüsse als wichtige Stimme der zu vertretenden Gruppen, welche sich zu unterschiedlichen Themen positionieren und in der Öffentlichkeit auftreten.

Die vergangenen Jahrzehnte machen deutlich, wie wichtig die Mitbestimmung aller schulischen Gruppen ist. Mit unserem Jubiläum gilt es, diese Geschichte zu würdigen und einen Blick auf die nächsten 50 Jahre zu richten.